

# Gute Quelle.

Heute Speckfuchen.

## A. Furkert's Restauration,

Heute früh Speckfuchen, sowie eine Auswahl warmer und kalter Speisen, Lager- und Kölscher Weißbier ff.

## Schweizerhaus Reudnitz,

empfehlen heute früh Speckfuchen, reichhaltige Speisekarte, hochfeine Gase und ff. Lagerbier.

C. Hellmundt.

Speise-Halle, Katharinenstraße Nr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch v. 1/2 12 Uhr an

# Verloren

wurde von einer armen Wittve gestern früh in der Nähe der Billetausgabe des Magdeburger Bahnhofes eine rothbraune Brieftasche mit einer beträchtlichen Summe Geld. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung bei Herrn G. Reinig, Cigarngeschäft, Rosenthalgasse Nr. 3 abzugeben.

Verloren wurde Freitag Mittag ein rothes Portemonnaie, enth. 1 St. fisch. 1 halber. Cassen-anweisungen und 1 kleines Geld nebst einem Brief, vermutlich an der Trinkhalle vis à vis der Thonmühle oder nach dem Königsplatz. Der ehrliche Finder erhält 2  $\text{fl}$  Belohnung im Friseur-geschäft Hohmanns Hof oder Barfußg. 3, 2 Tr.

## Berspätet.

Verloren wurde am 31. v. M. ein goldnes Uhrgehäuse vom Peterssteinweg, Petersstraße bis Naschmarkt. Der ehrl. Finder wird gebeten, selbiges gegen gute Belohnung abzugeben bei Hrn. G. C. Bruner, Königsplatz.

## Verloren.

Vor ca. 8 Wochen ist auf d. Straße 1 Buch: „Der grüne Pelz“ verloren worden. Finder wird gebeten, dasselbe gegen 10  $\text{fl}$  Belohnung abzugeben bei Hrn. Alb. Heine, Reichstraße 32, I.

Verloren wurde Mittwoch Abend v. der Katharinen- bis Nürnberger Straße eine Herrenmanchette mit goldenem Mandantknopf. Geg. Bel. abzug. Nürnberger Straße 35, Gartengeb. II. 18.

Verloren v. 1 Manschette mit Knopf (Schild-trot). G. D. u. W. abzug. Schützenstr. 10, IV. r.

Verloren 3 Schlüssel an 1 Ringe, gefleht wahr-scheinl. a. d. Markte. Abzug. Sternwartenstr. 33, IV.

Berl. w. am Mittwoch 1 Bund Schlüssel v. Post-saal bis Ulrichgasse 60 part. Geg. Bel. das. abzug.

Bei der Sedantier ist ein gelber Kinderstrob-hut irrthümlich mitgenommen worden. Geg. Dank u. Bel. abzug. Ransstädter Steinweg Nr. 56 b, II.

Verloren wurde ein kleiner Kinderschuß. Man bittet ihn gegen Belohnung abzugeben Carlstraße Nr. 9 im Hofe parterre.

Am Donnerstag ist ein kleiner rother Kinderschuß verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Pfaffenb. Str. 20 bei Eier im Souterrain.

## Abhanden gekommen

ein leerer 2äder. Handwagen vor unserm Geschäfte-local Ritterstraße 4. Wir warnen vor dessen Ankauf u. sichern dem zur Wiedererlangung Be-helflichen entsprechende Belohnung zu.

J. C. Burekhardt & Sohn.

Gefunden am 2. Sept. ein Portemonnaie mit Inhalt in der Wiesenstraße. Eigenthümer kann selbiges gegen Kosten erhalten bei Adolph List jr. Entlaufen 1 schwarzer Pudel am Montag Abend. Gegen Belohnung, abzugeben Roßstraße 11, IV.

## Bekanntmachung.

Zum 15. September a. c. kommen alle bis zum 1. Juli d. J. verfallenen Pänder ohne Aus-nahme zur Auction. W. veru. Schüge, H. Bindmühlengasse Nr. 12, II. Etage.

Den geehrten Kollegen, die mich durch reiche Beiträge in den Stand gesetzt haben, einem bedrängten auswärtigen Verursachter die namhafte Summe von 88 Thalern als Unterstützung ein-zufinden, spreche ich hierfür im Namen des Unterstützten dessen Dank aus. Adv. E. Bärwinkel.

## Dank und Anerkennung.

Der Wahrheit gemäß bezeugen wir Herrn Weiger, daß derselbe unserm achtmonatigen Sohnen, welches schwer krank, völlig bewußtlos und von Krämpfen befallen war, in sehr kurzer Zeit die Gesundheit zurückgegeben. Blumengasse Nr. 9 parterre.

Carl Krümling und Frau.

Herrn Mohr, früher Gastwirth in Joachimsthal bei Berlin, ersuche ich, mir behufs einer Er-öffnung seine Wohnung anzuzeigen. F. C. Ziebert, Leisingstraße 12.

Pauline Koch aus Weimar, zur Zeit in Conne-mitz, ist ersucht noch mal vorzukommen Mühlg. 3.

Ein edelthunender Charakter sucht in eigener Person, aus eigenem Antrieb absichtlich oder unabsichtlich verursachte Krankheiten durch Veröhnung auszu-gleichen — er sichert sich Liebe, Achtung und Werthschätzung — Schwachen Charakteren fehlt die nothige Willens-kraft. (H. 34222.)

# Für die Abgebrannten in Breitenbrunn

sind ferner eingegangen:

Schule zu Gohlis durch Herrn Director Voße 36  $\text{fl}$  11  $\text{fl}$  7  $\text{fl}$  und 1 Kiste Kleider u., Gesellschaft Familienkreis zu Thonberg 3  $\text{fl}$  und 1 Paquet, Marie J. 1  $\text{fl}$ , 4 verlebte Brüder 5 1/2  $\text{fl}$ , H. K. 1 Paquet, C. F. 1 Paquet, D. Orlepp 1 Paquet, Schüler und Schülerinnen der zweiten Bezirksschule 12  $\text{fl}$  25  $\text{fl}$ , G. Erbe 1  $\text{fl}$ , Grundmann 10  $\text{fl}$ , C. E. 5  $\text{fl}$ , Frau Eppler 1 Paquet, H. 1 Paquet, Frau Brandes 1 Paquet, Frau Schirmer 2 1/2  $\text{fl}$ , A. E. W. 1  $\text{fl}$ , Ungenannt 3  $\text{fl}$ , Gerson & Nette 4  $\text{fl}$ , C. E. Reyer 2  $\text{fl}$ , H. R. 10  $\text{fl}$ , P. W. 1  $\text{fl}$ , Hugo Rebe 1  $\text{fl}$ , D. & C. 5  $\text{fl}$ , Frau R. 1  $\text{fl}$ , Seiffert 2 1/2  $\text{fl}$ , Stephan 1  $\text{fl}$ , Ungenannt 1 Paquet.

Summa: 84  $\text{fl}$  2  $\text{fl}$  2  $\text{fl}$ , 1 Kiste und 8 Paquete.

Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: Carl Bergmann 3  $\text{fl}$ , J. 1 Paquet, B. & D. 1  $\text{fl}$ , für die Schulkinder zu Breitenbrunn gesammelt in der Schule zu Knauthain durch Lehrer Herfurth in Cl. I u. II 3  $\text{fl}$  16  $\text{fl}$ , durch Lehrer Böhm in Cl. III u. IV 2  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$ , zus. 6  $\text{fl}$  6  $\text{fl}$ , L. Ehardt 3  $\text{fl}$ , D. Hermann 1  $\text{fl}$ , Mutter und Tochter 2 Beitrag 1  $\text{fl}$ , Friedr. Döhne 15  $\text{fl}$ , B. R. 1 Paquet u. 1  $\text{fl}$ , Dr. R. 1  $\text{fl}$ , Th. u. H. 1  $\text{fl}$ , für die Schulkinder der Calamitosen in Breitenbrunn von den Schülern und Schülerinnen der V. Bürger-schule durch Director Dr. Kühn 4 Paquete und 51  $\text{fl}$  7  $\text{fl}$  8  $\text{fl}$ , Clara F. 1  $\text{fl}$ , G. G. 7  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ , W. V. 1  $\text{fl}$ , per D. J. 7. 1  $\text{fl}$ , Bertha 1 Paquet, R. R. 1  $\text{fl}$ , D. P. 1 Paquet u. 1  $\text{fl}$  15  $\text{fl}$ , Lehrer und Köpflinge der II. Bürger-schule durch Dir. Dr. Reuter 1 Colli u. 49  $\text{fl}$  7  $\text{fl}$  1  $\text{fl}$ , G. 1  $\text{fl}$ , H. 1 Paquet u. 10  $\text{fl}$ , W. P. 1 Paquet, Aus Taucha ferner 3  $\text{fl}$ , höhere Bürger-schule f. Knaben 13 Paquete und 50  $\text{fl}$  9  $\text{fl}$ , W. F. A. G. R. „der Herr gebe seinen Segen und Frieden“ 25  $\text{fl}$ , Kaufmann Rießing 2 Paquete, Müller 1 Paquet, Dr. phil. Rudolph Arendt 1  $\text{fl}$ , J. A. 5  $\text{fl}$ , E. Wend 3  $\text{fl}$ , D. F. 1 Paquet, C. R. 1 Paquet, H. u. H. R. 5  $\text{fl}$ , Julius Lehmann 2  $\text{fl}$ , C. H. 1  $\text{fl}$ , D. V. 1  $\text{fl}$ , P. D. in Reudnitz 1  $\text{fl}$ , Aus der Sparbüchse von Toni und Edward 8  $\text{fl}$ , Unge-nannt 2  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ , Bierweger & Comp. 2  $\text{fl}$ , H. D. 1  $\text{fl}$ , Ungenannt 1 Paquet, Feinig 1 Paquet, W. P. 1  $\text{fl}$ , W. 1  $\text{fl}$ , durch die „Blaise“ gesammelt am Sedantage auf den 3 Lilien und bei Gbr. Goller in Reudnitz 5  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ , R. R. 1 Paquet, in Wurzen gesammelt durch J. St. 1  $\text{fl}$  8  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$ , gesammelt von den Schulkindern zu Thonberg für die Kinder in Breitenbrunn 7  $\text{fl}$  23  $\text{fl}$  7  $\text{fl}$ , Regelschule „Trübe Tücher“ 1  $\text{fl}$ , Frau W. 1 Paquet, Wwe. Kühn 1 Paquet und 1  $\text{fl}$ , V. Bürger-schule II. Knabencl. 1 Paquet, Edl. 10  $\text{fl}$ , Emil Schramm 2  $\text{fl}$ , Gemeinde Liebertswitz 25  $\text{fl}$ .

Summa: 270  $\text{fl}$  8  $\text{fl}$  1  $\text{fl}$  und 28 Paquete.

Betrag vorstehender Quittung 354  $\text{fl}$  10  $\text{fl}$  3  $\text{fl}$  u. 36 Paquete u. 1 Kiste Laut I. bis IV. Quittung 1689  $\text{fl}$  21  $\text{fl}$  1  $\text{fl}$  „ 206 „ 1 „

Gesamt-Summe: 2011  $\text{fl}$  1  $\text{fl}$  4  $\text{fl}$  u. 242 Paquete u. 2 Kisten.

In Berücksichtigung der noch immer herrschenden Noth, welche mit Eintritt kalter Bitterung um so fühlbarer wird, bitten wir um fernere Gaben, welche an folgenden Sammelstellen gern entgegen genommen werden.

- Gustav Bachmann, An der Pleiße Nr. 6.
  - Café Hanisch, Bienenkorb, Dresdner Straße.
  - Conrad & Consmüller, Petersstraße Nr. 24, im großen Reiter.
  - Julius Haackel, Lange Straße Nr. 16.
  - Emil Hohfeld, Ransstädter Steinweg Nr. 11.
  - Guldo Jentsch, Nürnberger Straße Nr. 10.
  - V. B. Kunze, Peterssteinweg Nr. 59/60.
  - Aug. Methe, Firma: Carl Forbrich, Grimmaische Straße Nr. 34.
- Expedition des Leipziger Tageblattes.  
Leipzig, am 5. September 1874. Das Hilfscomité.

# Die deutsche anthropologische Gesellschaft

gedenkt am 17. dieses Monats unsere Stadt mit einem Besuche zu beehren, um die anthropologischen und archäologischen Sammlungen Leipzigs in Augenschein zu nehmen. Es verlangt die Ehre unserer Stadt, unsere Gäste würdig zu empfangen, weshalb die Vorstände der unterzeichneten Vereine ihre Mitglieder, sowie alle sich dafür Interessirenden hierdurch auffordern, sowohl an dem Empfang in Leipzig-Dresdner Bahnhofe Mittags 12 Uhr 10 Minuten und an dem in der Bahnhofs-Restauration darauf folgenden Frühstücke, sowie an dem um 5 Uhr im Hotel de Prusse statt-findenben Mittagessen gefälligst recht zahlreich theilzunehmen zu wollen. Ein Couvert für das Früh-stück kostet 12 1/2  $\text{fl}$ , für das Mittagessen 1  $\text{fl}$ . 10  $\text{fl}$ . Tafelmarten sind bereits jetzt bei den betreffenden Wirthen zu haben, wo auch im Museum für Völkerkunde eine Liste zum Ein-zeichnen bereit liegt. — Leipzig, im September 1874.

## Der Verein von Freunden der Erdkunde. Der Verein für die Geschichte Leipzigs. Das Museum für Völkerkunde.

## Stammbuchverse.

Willst Du für einen Thaler ein Concert genießen,  
So musst Du selbst die Thüren schliessen.  
„Die Erfindung des Tabakrauches“, wie zart und mild,  
„Sie ist das grösste Schattenbild!“

# Lange Straße Nr. 4-5. „Diana-Bad“ Lange Straße Nr. 4-5.

Gymnastisch-elektro-magnetische Nöm.-trische Zellen- und Marmor-Dampf-bäder, Kiefernadel-, Inhalations- und Douche-Apparate, anerkannt die besten in Deutschland durch schnelle Heilerfolge, bei Sacht, Rheumatismus, Nämorrhoidal-Leiden, „bewirken Stoffwechsel des Blutes“, Ausscheidung verdorbener Stoffe, in Folge dessen Regeneration (Verjüngung) des menschl-lichen Organismus, Säftentwicklung, Kräftigung und Stärkung der Muskeln, Nerven und der Verdauungsorgane, dienen als Mittel zur Hebung alter tiefgewurzelter Haut- und Erkältungsleiden, beseitigen Blutstodungen und Blutarmuth und schützen vor allen daraus entstehenden unzähligen Krankheiten. Wannen- u. Curbäder auch Sonntag Nachm.

**Das echte Glöckner'sche Zug- und Seilpflaster**  
(kein Geheimmittel), mit Stempel: M. Ringelhardt aus der Schachtel, ist von den höchsten Medicinalbehörden geprüft und empfohlen gegen: Sacht, Reizen, Drüsen, Flechten, Verbrennungen, Frostbissen, alle offene, aufgehende, zertheilende, erftorene, überbrannte Leiden, Wundliegen, Entzündungen, Geschwulsten u. und hat sich bei all' diesen Krankheiten durch eine schnelle untrügliche Heilkraft auf das Glänzendste bewährt.

\*) Zu beziehen à Schachtel 5 und 2 1/2  $\text{fl}$  aus sämmtlichen Apotheken Leipzigs und ganzer Umgegend; Fabrik in Gohlis bei Leipzig, Eisenbahnstraße Nr. 18. NB. Ohne oben angeführten Stempel ist das Pflaster nicht echt.

**Heil- und Curanstalt Bad Mildenstein,**  
Schletterstrasse 5.

Kiefernadel-Dampfbäder, die besten dergl. existirenden. Nachweislich die sichersten Heilerfolge bei allen rheumatischen und Ner-venleiden, sowie Blutstodungen. Jederzeit werden verabreicht: Extract-Zool, Schwefel-, Seifen-, Kamillen-, Roh-, Malz-, Stahl-, sowie die von mir neu eingeführten

**Moussirenden Gas-Bäder.**

Wieviel zusammen gesuchte Tage-löhner unter den wenigen Zimmerleuten am Circus, der Tausende von Menschen aufnehmen soll, arbeiten wohl?

In Reudnitz, von der Angerschen Schule nach der Eisenbahn, auf die öst-liche Seite der Rampe, wird, wie es scheint, die neue Straße sehr hübsch edig und würklich hergestellt! — Ist dies aber so, so ist dieselbe schon vor der Fertigstellung in der Anlage als verfehlt zu bezeichnen, da zur Anlage einer geraden Straße (namentlich Raum nach beiden Seiten) alle Vorbereitungen vorhanden. — Würde die hohe Staatsregierung ihren Einfluß geltend machen, damit obiger Uebel-stand noch beseitigt wird, da derselbe sich erst später in seinen Nachtheilen erst recht fühlbar machen wird. Neue Straßen legt man in an-deren Ländern, so keine Schwierigkeiten vorhanden, in gerader Linie an. —

## Geisterpust in Reudnitz.

Aus einer Villa zu Reudnitz, in deren Grund-stein der pietätvolle Erbauer eine Partitur von „Templer und Jüdin“ einmauern ließ und in deren Räumen der treffliche Componist oft ge-weilt, ertönten in den letzten Nächten Klage-laute. Der selige Marschner hatte wahrscheinlich be-nommen, daß man ihm auf halb-officiellem Wege die schönste Arie seines Lebens gestohlen und sie einem Franzosen in die Schuhe geschoben.

Wer sich der Liebe ernst geweiht,  
Der treibt sie nicht zum Spott.  
Drei lange Jahre habe ich schon Hans  
und Sof' treu und sorgsam bewacht —  
wie lange soll dieser Zustand noch  
dauern? Constantia.

Blaisederznschrift B. W. 6242 erhalten. Handschrift unbekannt, sonstige Erkennungszeichen fehlen. Eine Verhändigung herbeizuführen gleich-falls mein sehnlichster Wunsch. Erbitten jedoch erst unter ob. Chiffre wie bekannt einige selbstge-schriebene Zeilen, in welcher Weise brieflich eine persönliche Begegnung zwischen uns vereinbart werden kann, ich schreibe umgehend zurück, gegen-seitige volle Beweigkeit ist durchaus nöthig.

D. B. 2327.  
3. Etage unbekannt. Irrthum.

## Julius, hat sich Julius gerührt.

Bruno ich möchte Dich heute Abend noch ein-mal sehen, sohest Du denselben Wunsch haben, so bitte sei 1/2 9 Uhr dort wo Du mich am Freitag ansprachst.

2. September Museum gesehen. Warum keine Veröhnung? — Ein freundlicher Gruß von Ihnen ist der leichteste Weg dazu.

E. W. 4 5.  
Brief erhalten. Antw. liegt zur gef. Abhol. posto restante (nicht Tageblatt) unter meinen Buchstaben 5 bereit.

Heißgeliebter O. C. 100. Der süße Traum erw. Dich j—n Abend 8 U. am Denkstein. I. B.

Willst wahre Liebe nach dem Schein Du messen,  
So darfst Du nicht den Stolz des guten Menschen  
ganz vergeßen:  
Ich liebte Dich, ich liebe Dich noch heut,  
Dies zu beweisen giebt, ich bitte Dich, Gelegenheit.  
Leopold.

Ich bin zu alt, um nur zu spielen,  
Du jung, um ohne Wunsch zu sein. —  
Entschlossenheit kann man nur üben  
Wo Wahrheit — treue Lieb' vereint.

Meinem Freund, Franz Becker, zum heu-tigen Purzelstee ein drei mal donnerndes Hoch,  
daß die Tischlerwerkhstätt, Plagwitz Straße 13,  
Polka tanzt. Nun rathe mal.

Herzliche Glückwünsche zum 46. Geburts-tage dem Herrn Inspector August Schubert zu New-York bei Grimma. Nu rathe mal.

Hrn. Theodor Winkler grat. zu seinem 40. Ge-burtstage v. g. Herzen die Hühler v. Meusdorf.

## Eingesandt. Schützenhausbillets per Abend 2 1/2 $\text{fl}$ Nicolastr. 12.

## Achtung.

Auf die am 7. September stattfindende Auction Große Fleischergasse Nr. 23 part. wird besonders aufmerksam gemacht. Das schwarze Ebenholz-Meublement hat über 2000  $\text{fl}$  gelostet.

Zur gefälligen Nachricht.  
Meine vorzügliche Frostsalbe ist wieder vor-räthig. — Frau D. Koch, Friseurin aus Bremen, Racht., Sternwartenstraße Nr. 39, 2. Etage (Ede-ber Turnerstraße).

Eingesandt.  
Wer eine richtiggebaute, untrügliche Paßsch-ner für Herren u. Damen, in Gold od. Silber unter einjähriger Garantie, sowie gute ge-lagerte Goldwaaren, als: alle Arten Ketten, Ringe, Medaillen u. dergl., Horlochen, Uhr-zeiger, Armkloben, Nadeln, Knöpfe, Armbänder u. dergl. für Herren kaufen will, erhalt dieselben bei F. F. Jost, Uhrm., Grimma, Steinweg 4, 1 Tr., alle der Hoff-ber durch vortheilhafte Einläufe u. Kupfud auf geringen Nutzen im Stande ist, billig zu verkaufen. Nach werden dort gekauft und all- Sichtung angemessenen Planen, Perlen, Gold, Silber, Nadeln, Antiquitäten und Ausstattungsgegenstände etc. etc.

## Fischler-Jungung.

Montag den 7. Sept. Abends 8 Uhr Club in Herrn G. Schulse's Restauration, Kloster-gasse 3. Werner, Obermeister.